



Pressemitteilung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94, 20099 Hamburg

hvv.de

Pressestelle:
Rainer Vohl presse@hvv.de
040 / 32 57 75-122

30. März 2022

Unterstützung des hvv für alle Geflüchteten aus der Ukraine wird verlängert

Menschen, die aufgrund des Krieges in der Ukraine Schutz in Hamburg und Umgebung suchen, können mit gültigen Personaldokumenten auch weiterhin die Busse, Bahnen und Fähren im hvv kostenfrei nutzen.

Diese zunächst bis zum 31. März befristete Regelung wird bis zum 30. April verlängert.

Als Fahrtberechtigung genügt ein ukrainischer Pass oder ein Personaldokument. Die Regelung schließt auch Geflüchtete anderer Nationalitäten ein, die aufgrund des Krieges aus der Ukraine nach Hamburg gekommen sind. Mitreisende Kinder benötigen kein Ausweisdokument.